

Animata discussione a Sorengo = Lebhaftige Diskussion in Sorengo

Autor(en): **Meier, Peter / Panzini, Francesco**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **95 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935369>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Animata discussione a Sorengo

PETER MEIER & FRANCESCO PANZINI

A inizio febbraio, in una giornata uggiosa, si sono incontrati a Sorengo i rappresentanti dell'USSM con i responsabili della Società Micologica Luganese e della Società Micologica Carlo Benzoni di Chiasso. Un ordine del giorno interessante e contributi costruttivi portati dai partecipanti hanno animato la riunione.

Al centro dell'incontro i due temi «attività per i giovani» e «supporto per le pic-

cole società con problemi di gestione». L'attività per i giovani è ben instradata ed i moduli presentati da Rolf Niggli hanno ricevuto un riscontro positivo, verranno successivamente completati con le esperienze fatte nelle scuole ticinesi e a tempo debito presi ulteriori contatti.

Un tema complesso è generato nelle società con pochi membri. I problemi principali sono dovuti all'anzianità dei membri e

alla mancanza del ricambio generazionale. L'USSM in questi casi cerca di portare il proprio aiuto, per esempio con un colloquio e trovare così una soluzione. La collaborazione con società vicine può essere una possibilità interessante e dare nuova linfa e spirito di iniziativa. Chiaramente le società in «difficoltà» devono contattare per tempo i vertici dell'USSM che daranno sempre il loro supporto.

Lebhafte Diskussion in Sorengo

PETER MEIER & FRANCESCO PANZINI

Ein Regentag in Sorengo für die Frühjahrstagung anfangs Februar der beiden Tessiner Vereine der Società Micologica Lugano und der Società Micologica Carlo Benzoni Chiasso. Doch eine interessante Traktandenliste und konstruktive Beiträge in der von Francesco Panzini geleiteten Zusammenkunft.

Im Zentrum die beiden Themen «Jugendarbeit» und «Unterstützung von kleinen Vereinen mit Problemen».

Die Jugendarbeit ist gut aufgeleitet. Die von Rolf Niggli vorgestellten Module fanden Anklang, und es wurde überlegt, die Verbandsvorschläge allenfalls mit bereits vorhandenen Erfahrungen in Tessiner Schulen zu ergänzen. Entsprechende Kontakte sollen aufgenommen werden.

Ein komplexes Thema ist die Unterstützung von Vereinen mit nur noch wenigen Mitgliedern. Überalterung und fehlender Generationenwechsel sind meist die Hauptprobleme. Der Verband bietet in solchen Fällen seine Hilfe an: z. B. mit einem Gespräch,

um gemeinsam einen Weg zu finden. Das kann die Zusammenarbeit mit einem Nachbarverein sein; eine solche kann erstaunlich viel bewirken und neuen Mut geben. Wichtig ist, dass betroffene Vereine mit dem Verband Kontakt aufnehmen. Es findet sich eine Lösung!

Francesco Panzini wies zum Schluss auf zwei Tessiner Höhepunkte hin: Corso di formazione (VAPKO) per controllori di funghi in Rivera (Ende September) und den Tag des Pilzes am 8. Oktober in Chiasso.

